



Datenschutzinformation

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient, sehr geehrte Eltern,

bei einer psychotherapeutischen Behandlung ist der sorgfältige Umgang mit personenbezogenen Daten selbstverständlich besonders wichtig. Hier finden Sie die wichtigsten Informationen darüber, wie wir mit Ihren Daten und denen Ihres Kindes umgehen. Dazu sind wir auch durch deutsche und europäische Datenschutzregelungen verpflichtet. Wenn Sie Fragen zu diesen Erläuterungen haben, wenden Sie sich gern an Ihr/n behandelnde/n Therapeut/in.

1. Verantwortlichkeit für die Datenverarbeitung

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist:

Ansprechpartner: Universität Bielefeld

Adresse: Universitätsstraße 25, 33615 Bielefeld

Sie erreichen die/den zuständige/n Datenschutzbeauftragte/n unter:

Name: Frau Anja Schmid

Anschrift: Universitätsstraße 25, 33615 Bielefeld

Kontaktdaten: anja.schmid@uni-bielefeld.de, Tel.: +49 521 106-5225

Unsere/n fachliche/n Ansprechpartner/in erreichen Sie unter:

Name: Frau Nadja Palandt

Anschrift: Universitätsstraße 25, 33615 Bielefeld

Kontaktdaten: nadja.palandt@uni-bielefeld.de, Tel.: 05211065143

2. Zweck der Datenerhebung und -verarbeitung

Zu Beginn und auch im Verlauf der psychotherapeutischen Behandlung erheben wir verschiedene Daten über Ihre Person/über Ihr Kind und Ihre Gesundheit/die Gesundheit Ihres Kindes. Das ist für die psychotherapeutische Behandlung und die Abrechnung der Leistungen mit Ihrer Krankenversicherung notwendig. Einige Daten erheben wir über psychologische Testverfahren zusätzlich zum Zwecke der Qualitätssicherung und –erforschung der Diagnostik, im Verlauf- sowie zum Abschluss der Behandlung. Folgende Daten werden erhoben: Anamnese, Diagnosen, Befunde, Psychologische Testdiagnostik, Therapieziele, Therapieinhalte/Protokolle sowie von anderen Psychotherapeuten / Ärzten zur Verfügung gestellte Berichte (Konsiliarbericht, Arztbriefe, Vorbefunde), außerdem Versicherungs-, und Kontaktdaten. Diese Daten bekommen wir direkt von Ihnen/Ihrem Kind. Sollten wir Informationen von anderen Stellen einholen, werden wir das nur mit Ihrer Einwilligung tun.

3. Empfänger der Daten

Psychotherapeuten unterliegen der Schweigepflicht. Daher übermitteln wir Ihre Gesundheitsdaten/die Gesundheitsdaten Ihres Kindes nur dann an Dritte, wenn dies gesetzlich vorgesehen ist und/oder Sie ausdrücklich in die Weitergabe eingewilligt haben (Schweigepflichtsentbindung).

Mit gesetzlicher Erlaubnis erfolgt die Übergabe Ihrer Daten überwiegend zum Zwecke der Abrechnung der bei Ihnen/bei Ihrem Kind erbrachten Leistungen, zur Klärung von medizinischen und sich aus Ihrem Versicherungsverhältnis/aus dem Versicherungsverhältnis Ihres Kindes ergebenden Fragen.

Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten/personenbezogener Daten Ihres Kindes sind entsprechend in der Regel die dafür notwendigen Stellen: Abrechnungsstellen der Krankenkassen oder der Medizinische Dienst der Krankenversicherung.

Sollte eine Weitergabe Ihrer Daten/der Daten Ihres Kindes an Ärzte, Psychotherapeuten oder andere Stellen notwendig sein, müssen wir dafür Ihre explizit für diesen Empfänger ausgefüllte Schweigepflichtsentbindung vorlegen.

Ihr/e Therapeut/in befindet sich in Aus- oder Weiterbildung. Das bedeutet, dass er/sie Supervision in Anspruch nehmen muss. Der/die Supervisor/in wird über die Therapie in Kenntnis gesetzt, steht aber ebenfalls unter Schweigepflicht. Zur sicheren Einschätzung von Krisen oder Notfällen können erfahrene Mitarbeiter der BiKiP-Ausbildungsambulanz bzw. der Lehrpraxis hinzugezogen werden.

4. Speicherung der Daten

Alle relevanten personenbezogenen Daten und Unterlagen, die während der psychotherapeutischen Behandlung erstellt bzw. eingeholt werden, werden entsprechend der gesetzlichen Vorgaben mindestens 10 Jahre nach dem letzten Behandlungstermin in der BiKiP-Ausbildungsambulanz aufbewahrt. Der Schutz der Daten erfolgt durch geeignete organisatorische Systeme. Daten, die nicht aufbewahrt werden müssen, werden vernichtet, sobald sie nicht mehr benötigt werden.

5. Rechte des/der Patienten/in

Sie haben das Recht, über Ihre gespeicherten Daten/über die gespeicherten Daten Ihres Kindes jederzeit Auskunft zu erhalten. Bemerkten Sie Unstimmigkeiten, können Sie umgehend die Berichtigung oder Löschung fehlerhafter Daten verlangen. Bemerkten wir diese Unstimmigkeiten unsererseits, sind wir verpflichtet, diese umgehend zu korrigieren oder zu löschen.

Darüber hinaus steht Ihnen unter bestimmten Voraussetzungen das Recht auf Löschung von Daten, das Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit zu.

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt auf Basis von gesetzlichen Regelungen. Nur in Ausnahmefällen benötigen wir Ihre Einwilligung. In diesen Fällen haben Sie das Recht, die Einwilligung für die zukünftige Verarbeitung zu widerrufen.

Sie haben ferner das Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.

Die Anschrift der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde lautet:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

Nordrhein-Westfalen

Tel.: 0211/38424-0

Postfach 20 04 44

Fax: 0211/38424-10

40102 Düsseldorf

E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

6. Rechtliche Grundlagen

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ist Artikel 9 Absatz 2 lit. h) sowie Absatz 3 DSGVO in Verbindung mit Paragraph 22 Absatz 1 Nr. 1 lit. b) Bundesdatenschutzgesetz. Rechtsgrundlage der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten in Ausbildung für die Rahmenbedingungen der praktischen Ausbildung als Teil der vertieften Ausbildung in dem wissenschaftlich anerkannten psychotherapeutischen Verfahren der Verhaltenstherapie ist § 4 die KJPsych-APrV. Sollten Sie Fragen haben, können Sie sich gern an uns wenden.